

Parlamentarischer Vorstoss

- ☐ Motion
- ☐ Postulat
- ☐ Interpellation mündlich
- x Interpellation schriftlich

Eingereicht von

Cornelia Federer (GRÜNE); Jenny Heeb (SP); Eva Lemmenmeier (SP)

KITA Betreuungsplätze für Alle in der Stadt St.Gallen?

Die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung der Stadt St.Gallen wurde in den vergangenen Jahren flächendeckend ausgebaut. Mit den städtischen Angeboten und der Unterstützung privater Kita-Trägerschaften sowie des Tageselterndienstes des Vereins Pflegekinder St.Gallen trägt die Stadt St.Gallen aktiv dazu bei, dass Eltern, die eine familienergänzende Betreuung für ihre Kinder benötigen, ein passendes Angebot finden.

In der Antwort zum Postulat «Umsetzung der Kinderrechtskonvention in der Stadt St.Gallen» vom 5. Oktober 2021 steht unter Punkt 4.3.8: Kinder mit geistiger und körperlicher Behinderung haben ein Recht auf besondere Betreuung.

Dazu geht aus dem Bericht hervor, dass in der städtischen Tagesbetreuung, den Kitas wie auch in den Angeboten der Frühen Förderung Kinder mit Beeinträchtigungen aufgenommen werden, soweit man ihren Bedürfnissen im Rahmen der Angebote gerecht werden kann. Besonders erwähnt wird hier das Angebot KITApplus des Kantons St.Gallen. Dieses soll sicherstellen, dass alle Kinder die Möglichkeit erhalten, wohnortnah eine Kita zu besuchen. Für den Kanton St.Gallen wurde KITApplus vom Amt für Soziales und Pro Infirmis St.Gallen-Appenzell in Zusammenarbeit mit Fachstellen initiiert.

Auf Nachfrage beim Kanton heisst es, die Kita-Trägerschaft legt den Tarif fest. Die Subventionierung der Betreuungskosten ist je nach Gemeinde unterschiedlich. Der Elternbeitrag ist von den Eltern geschuldet. Einzelne Gemeinden haben in ihren Leistungsvereinbarung mit den Kita-Trägerschaften den Tarif für die Finanzierung für Kinder mit Beeinträchtigungen geregelt. Ansonsten gelten die jeweiligen Tarifordnungen je Kita für alle Kinder gleichermassen. Sollten sich aufwandsbedingte Mehrkosten zum üblichen Normtarif ergeben, haben die Eltern den Restbetrag aufzubringen. Einige Gemeinden beteiligen sich an diesen Mehrkosten. Die Pro Infirmis kann beratend unterstützen.

In der Stadt St.Gallen gibt es laut der Autismushilfe Ostschweiz Fachstelle – wie überall – praktisch keine Kitaplätze für Kinder mit Autismus-Spektrum-Störungen. Nur eine Kita ist bekannt, die solche Kinder aufnimmt. Immer wieder gibt es Anfragen von Eltern. Doch das Angebot ist sehr beschränkt. Es fehlt überall an Fachleuten für die fachspezifische Betreuung.

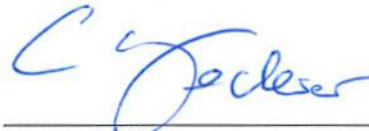
Mit Blick auf Inklusion, das Recht auf besondere Betreuung und die Notwendigkeit von Familien-ergänzender Betreuung für alle sind KITApplus Plätze von enormer Wichtigkeit. Alle Familien in der Stadt St.Gallen sind auf bezahlbare Betreuungsangebote angewiesen.

Wir bitten den Stadtrat daher um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Kennt der Stadtrat Zahlen über den Bedarf an KITApus Plätzen in der Stadt St. Gallen?
2. Wie viele KITApus Plätze stehen in der Stadt für Kinder mit einer leichten / einer mittleren und einer schweren Beeinträchtigung zur Verfügung?
3. Gibt es in den Leistungsvereinbarungen einen Artikel zur Aufnahme von beeinträchtigten Kindern und regelt die Stadt St.Gallen darin mit der Kita-Trägerschaft den Tarif für die Finanzierung von KITApus Plätzen?
4. Ist die Finanzierung von KITApus Plätzen für die Eltern und die Institutionen tragbar?
5. Es gibt immer mehr Kinder mit einer Autismus-Spektrum-Störung. Was macht der Stadtrat, um diese sowie weitere Kinder mit speziellen Bedürfnissen und besonderem Förderbedarf frühzeitig zu inkludieren?

22.02.2022

Datum



Unterschrift

22.02.2022

Datum



Unterschrift

22.02.2022

Datum



Unterschrift

Unterschriften Parlamentarischer Vorstoss

Name	Vorname	Unterschrift	Name	Vorname	Unterschrift
Akeret	Alexandra	A. Akeret	Keller	Stefan	
Angehrn	Evelyne	E. Angehrn	Keller-Stadler	Gisela	G. Keller-Stadler
Angehrn	Patrik		Kobler	Liliane	
Balok	Chompel	C. Balok	Königer	Doris	D. König
Baur	Marcel		Kühne	Werner	
Bechtiger	Roger M.		Kuratli	Donat	
Bertoldo	Daniel	D. Bertoldo	Lemmenmeier	Eva	E. Lemmenmeier
Betschart	Yves	Y. Betschart	Liechti	Ivo	
Bodenmann	Marlene	M. Bodenmann	Meyer	Veronika R.	V. Meyer
Brunner	Jürg	J. Brunner	Mitrovic	Vica	
Cozzio	Rebecca	R. Cozzio	Müller	Clemens	C. Müller
Crottogini	Eva	E. Crottogini	Neuweiler	René	
Daguati	Remo		Niederhauser	Nadine	N. Niederhauser
Diem	Melanie	M. Diem	Olibet	Peter	P. Olibet
Dörig	Maja	M. Dörig	Rizvi	Miriam	M. Rizvi
Dudli	Andreas	A. Dudli	Ronzani	Manuela	M. Ronzani
Eberhard Anliker	Gabriela	G. Eberhard Anliker	Rotach	Marcel	
Fässler	Magdalena	M. Fässler	Rütsche	Beat	B. Rütsche
Federer	Cornelia	C. Federer	Saxer	Corina	
Gasser-Beck	Jacqueline	J. Gasser-Beck	Schimke	Karl	K. Schimke
Giger	Thomas	T. Giger	Schmid	Rebekka	R. Schmid
Granitzer	Esther		Schönbächler	Philipp	P. Schönbächler
Grob	Stefan	S. Grob	Schürch	Marlene	M. Schürch
Hälg	Konstantin		Stähelin	Louis	L. Stähelin
Heeb	Jenny	J. Heeb	Thurairajah	Jeyakumar	J. Thurairajah
Herzog	Mischa	M. Herzog	Wäspe	Remo	
Hobi	Andreas		Weibel	Lara	L. Weibel
Hornstein	Andrea	A. Hornstein	Wenger	Lydia	L. Wenger
Huber	Christian	C. Huber	Wettach	Christoph	
Hufenus	Gallus	G. Hufenus	Winter-Dubs	Karin	K. Winter-Dubs
Kehl	Daniel	D. Kehl	Zwicky Mosimann	Elisabeth	
Keller	Felix				

